

# WIE ES EIN GARTEN SCHAFFT, STEINEN LEBEN EINZUHAUCHEN



Der Garten lebt. Jeder Grashalm zeigt es im Teppich eines satten Grüns, jede Blume, die ihre blühende Kraft gen Licht und Wärme lenkt, jeder Wassertropfen, wenn er als Tau über ein Schilfblatt gleitet und sich im Teich zu einem eigenen Lebensraum zusammenfindet. In diesen dynamischen Prozess, den jeder Garten in sich birgt, bringt sich Mike Adriaans, Gartenbautechniker aus Aalen-Raental, mit viel Gespür und Sachkenntnis

ein. „Jeder Garten hat sein ganz eigenes Potenzial“, ist Mike Adriaans überzeugt. Dieses Potenzial und die Dynamik im „lebenden Wohnzimmer“ aufzuspüren, die Möglichkeiten auszuloten und die Menschen davon zu begeistern, darin sieht Mike Adriaans seine Aufgabe. Ein zentrales Element dabei kann der Schwimmteich sein. Dessen besondere Ausstrahlung äußert sich zu jeder Tages- und Nachtstunde völlig unterschiedlich.



Text:  
Sibylle Schwenk  
Fotos:  
Photographie  
Harald Habermann

Wäre sie nicht aus Stein, würde sie wohl sofort die spiegelnde Oberfläche mit einem kräftigen Platschen durchbrechen. Sie würde elegant die Treppe von der Terrasse aus direkt ins kühle Nass gehen, mit weiten Armzügen das Wasser durchpflügen und die Libelle beobachten, die zwischen den Halmen des Schilfes umherflitzt. Aber leider – sie ist aus Stein und beobachtet in barocker Üppigkeit die Szene, das Leben im Garten, rund um den Schwimmteich.

Mike Adriaans hat hier seine Fantasie und sein fachliches Wissen als Gartenbautechniker in eine glückliche Verbindung gebracht. Der Natursteinbelag der Terrasse hat schon die Wärme der ersten Sonnenstrahlen gespeichert und lädt mittig über eine Treppe ein, sich die Füße abzukühlen. Rechts und links davon recken Wasserpflanzen ihre schlanken Köpfe in den lauen Frühsommertag. Ein Hauch von Lavendel liegt in der Luft. Dass jetzt alles so wirken kann, ist

einer ausführlichen Planung, vielen Gesprächen mit den Eigentümern, und schließlich einem schlüssigen Konzept von Mike Adriaans und seinem Team zu verdanken. Das individuelle Kundengespräch ist ihm sehr wichtig. Er nimmt sich viel Zeit, um die Erwartungen seiner Kunden zu erfassen und berät ausführlich. Nicht selten lässt er sich eine Liste geben, was genau vom Leben im Garten erwartet wird. „Es ist gut, sich im Vorfeld klar zu machen, wie sich der Garten darstellen und welche Funktionen er erfüllen soll“, beschreibt Mike Adriaans.

Wie das letztendlich umzusetzen ist, ruft seine Fachkenntnis, seine Berufserfahrung und seine Leidenschaft für jeden Garten auf den Plan. „Ein Garten“, ist sich Mike Adriaans sicher, „birgt so vieles in sich, was die Besitzer noch gar nicht entdeckt haben.“ Mit offenen Augen durch das lebendige Gelände um das Haus zu gehen, andere Perspektiven und letztlich auch die Möglichkeit, Dis-

tanz zum herkömmlichen Wohnraum zu erleben, genau das will Mike Adriaans seinen Kunden vermitteln.

Andere Perspektiven genießt auch die barocke Nackte, die auf der Natursteinmauer ihr Gesicht der Sonne zuwendet. Gerne sitzt sie auf den massiven Quadern und würde sie gehen können, wäre ihr Weg nicht auf einer Ebene. Er würde in Blockschichten einmal höher, einmal niedriger sein. Sie würde vom Wohnhaus aus auf warmen Steinplatten durchs Gras in die grüne Idylle wandeln, hier und da an einem Schattenplatz unter einer Weide, die als natürlicher Baldachin dient, verweilen. Vielleicht würde sie dann, etwas später am Tag, sich auf das Gegenüber der Terrasse wagen und auf sicheren Holzdielen direkt über dem Wasser des Schwimmteiches einen Cappuccino genießen. Ach, wäre sie doch lebendig ...

So wie all die Blumen, die Sträucher, die Formgehölze und die Wasserpflanzen, die bisweilen über den

Teichrand kriechen. Gleich werden sie Besuch bekommen von einer fröhlichen Kinderschar, die sich quetschvergnügt ins kühle Wasser wirft, mit Wasserpistolen aufeinander zielt und sich gegenseitig von der Luftmatratze stößt. „Hey, das machst du nicht nochmal, sonst tunke ich dich!“, schwirren die Kinderstimmen durch die Sommerluft.

„Überall, wo Wasser ist“, weiß Mike Adriaans aus Erfahrung, „ist sofort Leben und Dynamik.“ So wie an diesem Schwimmteich. Weil er sich so schön in die Umgebung einschmiegt, die Architektur des Hauses und der Landschaft um sich herum in sich aufgenommen und weitergeführt hat, ist er zu einem besonderen Idyll geworden. Zu einer Oase, wo das Leben pulsiert oder auch in sich zur Ruhe kommt. So wie dieser Tag, der langsam zur Neige geht.

Das Blau des Himmels verändert sich und wird vom Rot des Sonnenuntergangs verfärbt. Ein kühlerer



**Mike Adriaans**  
Gartenbautechniker  
Rawiesenstraße 8  
73434 Aalen-Raental  
Telefon (07361) 92188-0  
Fax (07361) 92188-20  
m.a@mikeadriaans.de  
www.mikeadriaans.de

**WIE ES EIN  
GARTEN  
SCHAFFT,  
STEINEN  
LEBEN  
EINZUHAUCHEN**

Luftzug gleitet durch den Garten. Die Luftmatratze, mit der die Kinder vorhin noch spielten, hatte ein Loch und ist in sich zusammengeschrumpft. Auf dem Bauch von Frau Stein hat sich ein Nachtfalter niedergelassen und wärmt sich. Jetzt langsam möchte sie die Augen schließen, den Duft des Abends in sich einsaugen und die Ruhe einkehren lassen.

Vögel versammeln sich in den Bäumen und stimmen ihr Abendlied an. Jetzt ist der Garten ein ganz anderer geworden. Der natürliche Puls des Tages, den er in sich trägt, wird langsamer. Aber er bleibt bei den Menschen, strahlt jetzt eine ganz andere Atmosphäre aus. „Dafür ist die Beleuchtung sehr wichtig“, ist Mike Adriaans überzeugt. Und dass diese Beleuchtung den Garten schön in Szene setzt, dafür ist ein gutes Konzept im Vorfeld nötig. „Wir dürfen nichts verbauen“, erklärt Mike Adriaans. Vorher ist festzulegen, wo Steckdosen, Kabel und Kanäle verlaufen müssen. Dann kann auch eines nach dem anderen gehen.

Immer wieder, so weiß der Gartenbautechniker aus Erfahrung, scheitert so manches an einer guten Planung. „Dem Garten wird – oft gerade bei einem Neubau – viel zu wenig Bedeutung und auch zu wenig Budget zugemessen.“ Eine schrittweise Umsetzung eines guten Gartenplans sei zwar überhaupt kein Problem, meint er, wohl wissend, dass gerade bei frisch gebakenen Hausbesitzern das Budget recht knapp ist. „Doch für einen anständigen Gartenplan sollte man sich schon das nötige Kleingeld freihalten“.

Das ist bei bestehenden Häusern und ihren Bewohnern oft anders. Zwar stellt die Sanierung eines Gartens den Gartenbautechniker vor ganz andere Herausforderungen, wie etwa das Geländeniveau, Unwegbarkeiten oder auch ein alter Baumbestand. Doch häufig sagen diese Gartenbesitzer: „Das ist es mir jetzt wert!“ Für sie beginnt der Garten Wellnesscharakter zu bekommen. „Ich bin dabei, wenn es darum geht, im Garten eine neue Atmosphäre zu schaffen“, beschreibt Mike Adriaans. Nicht selten erlebt er das Erstaunen bei seinen Kunden: „Unser Garten ist auf einmal riesengroß!“. Der Pers-

pektivwechsel ist ihm wichtig, ein Spannungsfeld mit gestalterischen Elementen zu erzeugen oder eine harmonische Komposition. Besonders schön ist es für ihn, wenn er spürt, dass sich seine Kunden mit ihm auf etwas Neues einlassen und nicht nur beim Nachbarn abgucken, damit nachher der eigene Garten so wie zehn andere aussieht.

Das tut er sicher nicht, hat Mike Adriaans die Fäden der Gartengestaltung erst einmal gezogen, und das tut er sicher auch nicht, wenn es Nacht wird und die Beleuchtung des Gartens die geheimnisvolle Idylle schlechthin in sich birgt. „Ein Garten ohne Beleuchtung ist wie ein Auto ohne Lichter“, meint der Gartenbautechniker. In seinen Konzepten schafft er im Garten Strukturen, die die Beleuchtung dann zur Geltung bringen. Das kann mit einer Trockenmauer, mit Hochstämmen oder Formgehölzen oder einer als raumbildende Säule zum künstlerischen Element erhobenen Gartendusche passieren. Die Beleuchtung an sich kann ganz individuell eingestellt werden. Je nachdem, wie das persönliche Gefühl es will. Via Fernsteuerung kommt der Steg am anderen Ende des Schwimmteiches zur Geltung oder die Natursteinmauer, die den seitlichen Weg am Teich schützend säumt. Quellstein- oder Unterwasserbeleuchtung tun ihr Übriges. Natürlich gibt es auch die reine Funktionsbeleuchtung, die mit Lichtkegeln den Weg durch den Garten weist.

Nein, sie schläft noch nicht, die barocke Steinfigur. Sie würde in diesem Moment, wenn sie es nur könnte, ein paar Kerzen anzünden. Windlichter an den verschiedenen Sitzplätzen im Garten aufstellen und sie würde Schwimmkerzen im Teich auf den Weg schicken.

Sanft gehen diese den feinen Wellengang, den der Abendhauch angestoßen hat, mit. Sie tasten sich vor bis in die Mitte des Teiches, berühren den Rand, stoßen sich wieder ab und gehen ihren bezaubernden Weg durch die Nacht so lange weiter, bis der Docht im Wasser versinkt. So einfühlsam wurde sie, die sich zwar nicht selbst bewegen, aber sich von ihrer Umgebung inspirieren lässt, noch nie in den Schlaf gewiegt.

*Gerne arbeitet Mike Adriaans mit tollen Beleuchtungskonzepten, die je nach Wunsch in verschiedenen Stufen und Nuancen ausgeführt werden können.*